

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Familienintegration – Eine neue Betreuungsform in den Hilfen zur Erziehung entsteht	7
	Anlass für Veränderungen	7
	Familienintegration als Idee – Scheitern und Neubeginn	10
	Die Konstruktion	11
	Die Programmatik	12
	Dorfplatz?	14
	Die bisherigen Erfahrungen	14
	Grundsätzliches zur Organisation	15
	Das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz	15
2	Beschreibungen des Arbeitsfeldes	17
2.1	Inhalte von Familienintegrativer Arbeit	17
2.2	Die vier Phasen der Familienintegrativen Arbeit	17
2.3	Ein Tag im Projekt	41
2.4	Besondere Herausforderungen im Alltag	44
2.5	Kleine Befragungen und Eindrücke von Familien zum Thema Familienintegration	58
2.6	Fazit	65
3	Familien in Krisen – Blick in die Praxis	69
3.1	Fallbeispiel in der Familienintegration – heraus aus der Krise	74
3.2	Mütter und Väter auf der Suche nach neuen Wegen	96
4	Wer sind die Professionellen im Feld?	111
4.1	Besonderheiten der Persönlichkeiten der Fachkräfte	111
4.2	Professionelle Haltungen	116
4.2.1	Haltung gegenüber Familien	116
4.2.2	Haltung gegenüber Kolleginnen und Kollegen im Team	119
4.2.3	Haltung gegenüber anderen Fachkräften im Arbeitsfeld	120
4.3	Erfahrungen und Wissensbestände	121
4.3.1	Profession – Erfahrungswerte – Fachkompetenz	121
4.3.2	Methodenkenntnisse und Arbeitsansätze in der Familienintegrativen Arbeit	131

5	Methoden und Arbeitsansätze in der Familienintegrativen Arbeit	141
5.1	Die besondere Haltung – Ein guter Ort	141
5.2	Lernen am Modell	145
5.3	Elternschule – Eltern als Lehrende und Lernende	149
5.4	Coaching	150
5.5	Patenschaften	152
5.6	Bedürfnisanalyse	153
5.7	Skulpturverfahren	154
5.8	Ein nachhaltiges Beziehungsangebot	155
6	Wissen, über welches Fachkräfte verfügen sollten	159
6.1	Allgemeines Wissen in der Familienintegrativen Arbeit	159
6.2	Nötiges Wissen, um Familienintegrative Arbeit zu gestalten	160
	Beispiel 1 – Familienuntersuchungsrahmen (FUR)	161
	Beispiel 2 – Falllabor/Familienwerkstatt	163
	Beispiel 3 – Sozialpädagogische Familiendiagnosen	166
7	Vom Scheitern	169
7.1	Scheitern aus Sicht der Familien	169
7.2	Scheitern aus Sicht der Fachkräfte	173
7.3	Was können wir tun, um ein Scheitern zu verhindern?	174
8	Fallbeispiele	177
	Familie Schröder	177
	Familie Hoffmann	186
9	Fazit	193
	Literatur	197
	Anhang	201
	Zahlen und Statistik (Zahlenbeispiele)	201
	Ein illustrierendes Interview	207